

Chronik Kirchenchor Cäcilia an St. Josef

2019

17.-25.1.2019: Konzertreise nach New York

Einige Sängerinnen und Sänger fliegen zusammen mit Sängern aus dem Erlöserchor nach New York, um bei der Stabat Mater-Aufführung von Sir Karl Jenkins in der Carnegie Hall am 21.01.2019 teil zu nehmen. Monatelang liefen die Vorbereitungen. Neben den gemeinsamen Proben im Ballroom eines benachbarten Hotels unter der Leitung von Jonathan Griffith und dem unvergeßlichen Konzert und einer gemeinsamen Stadtführung, die auf dem Rockefeller Center Tower endet, haben wir noch genug Zeit, die Stadt zu erkunden.

Der Osterbrunch findet in diesem Jahr nicht im Pfarrsaal sondern in den Passagestuben statt.

Am 15.11.2019 und am 16.11.2019 wird die Messe „The Armed Man“ von Karl Jenkins zusammen mit dem Erlöserchor und dem Chor Laudate in St. Josef aufgeführt.

2018

In der Generalversammlung gibt es einen Vorstandswechsel. Hanni Jakobs legt ihren Vorsitz nach über 25 Jahren nieder und Barbara Gassmann übernimmt das Amt.

Am Ostermontag werden beim Osterbrunch 3 Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt: Edda Groß, Renate Pühler und Lieselotte Meuther.

Bei der Fronleichnamsprozession singen alle Kirchenchöre zusammen mehrere Stücke aus der Franziskusmesse von Klaus Wallrath

7.10.2018: Alle Langenfelder Kirchenchöre treffen sich zu einem gemeinsamen Evensong, bei der die Chöre sowohl einzeln Stücke präsentieren als auch zusammen singen.

Am 7.12.2018 veranstaltet der Kirchenchor zusammen mit dem Chor Laudate mit dem Lied „Adeste Fideles“ einen Flashmob in der Stadtgalerie. Anschließend gibt es eine gemeinsame Advenstfeier.

2017

Am Ostermontag werden im Rahmen des traditionellen Osterbrunchs 4 Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores St. Josef für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt.

Petra Rieger wird für 25 Jahre, Renate Kindermann für 50 Jahre, Max Kürsten für 40 Jahre und Peter Kosiedowski für 60 Jahre geehrt. Zuvor singt der Chor im Gottesdienst die "Missa brevis" von Jan Szopinski.

Am 2. Juli wird anlässlich des 250. Todestages von Georg Philipp Telemann in der Kirche St. Josef zusammen mit dem Chor "Ad libitum" und einigen Instrumentalisten ein Konzert mit Werken von G.P. Telemann aufgeführt.

Ungewöhnliche Klänge erschallen in der Messfeier um 11:15 Uhr am Sonntag, 17. September. Es werden ein Kyrie und Gloria von Enjott Schneider gesungen, in denen die Menschenstimmen mit Gesängen ozeanischer Wale dialogisieren; Mensch und Tier sich also beim Singen sozusagen abwechseln. Die Gesänge der Wale sowie Wassergeräusche, percussive Elemente und elektronische Klänge wurden zugespielt und bilden mit dem Chorpart eine besondere Einheit der Schöpfung von Mensch, Natur und Technik. Außerdem singen wir das Sanctus und Agnus Dei aus "The armed man - a mass of peace", eine als Antikriegswerk zur Zeit des Kosovokrieges komponierte Messe von Karl Jenkins.

Anlässlich 500 Jahre Reformation singen wir mit dem Chor der Erlöserkirche zusammen die Reformationskantate „Gott der Herr ist Sonn und Schild“ von Johann Sebastian Bach. In der heiligen Messe am Sonntag, den 15. Oktober in der katholischen St. Josef-Kirche und eine Woche später im Gottesdienst am Sonntag, den 22. Oktober in der evangelischen Erlöserkirche führen die beiden Chöre das Werk begleitet von Orchestermitgliedern und Solisten auf.

Zusammen mit dem Kinder- und Jugendchor der Erlöserkirche, der Kantorei der Erlöserkirche, dem Jugendchor an St. Josef, dem Chor Laudate an Christus-König singen wir am Samstag, 9. Dezember um 18:00 Uhr in St. Josef und in der Erlöserkirche am Sonntag 10. Dezember um 17:00 Uhr die Adventskantate „Lichter der Hoffnung“ von Klaus Heizmann mit Sprech-Texten von Johannes Jourdan.

2016

Zusammen mit der Kantorei der Erlöserkirche haben wir am 06.03.2016 um 17.00 Uhr in St. Josef und am 13.03.2017 um 17.00 Uhr in der Erlöserkirche das "Stabat Mater" von Paul Jenkins aufgeführt.

Ostermontag wird die Osterkantate von Arnold Melchior Brunckhorst (1670 – 1725) mit Chor, kleinem Streichensemble, Trompete, Orgel und Solisten aufgeführt. Im Anschluss an die Messe werden Christel Lausmann für 25 Jahre, Elisabeth Krause für 40 Jahre und Marlies Adams für 50 Jahren Mitgliedschaft im Kirchenchor geehrt.

2015

Bei der Generalversammlung am 17.01.2015 werden die 2. Vorstandsmitglieder gewählt. Es werden Gertrud Pruß als 2. Vorsitzende, Petra Rieger als 2. Schriftführerin und

Medienbeauftragte sowie die Gerhard Krebs als 2. Kassierer und Michael Kalsbach als 2. Notenwart gewählt.

Bei der Festmesse an Ostermontag singt der Chor die „Missa polyphonica“ von Laszlo Halmos. Beim anschließendem Osterbrunch wird unser Präses Pfarrer Rentrop verabschiedet.

Am 23.08.2015 veranstaltet der Chor zusammen mit dem Bläserensemble wes10bras ein Konzert unter dem Motto "10 Bläser und ein Chor - von Gabrieli bis Jazz".

Am 13.12.2015 wird zusammen mit dem Chor Laudate, dem Kinder- und Jugendchor und dem Kinderchor der Don-Bosco-Schule ein weihnachtliches Benefizkonzert in St. Josef unter dem Motto "Wo der Himmel die Erde berührt" zugunsten unserer Flüchtlinge in Langenfeld veranstaltet. Dieses Konzert wird in enger Zusammenarbeit zwischen unserer Kirchengemeinde St. Josef und Martin, repräsentiert durch Pfarrer Trimborn und der Stadt Langenfeld, repräsentiert durch Bürgermeister Frank Schneider durchgeführt.

2014

Bei der Generalversammlung am 24.01.2014 werden die 1. Vorstandsmitglieder gewählt. Es werden Hanni Jakobs als 1. Vorsitzende, Brigitte Krause-Deden als 1. Schriftführerin sowie Christel Lausmann als 1. Kassierin und Franz Caleca als 2. Notenwart gewählt.

Das große Chorkonzert findet als ökumenisches Chor- und Orchesterprojekt mit dem Chor der Erlöserkirche und dem Chor Laudate am 22. und 23.03.2014 in St. Josef statt. Die Chöre singen die c-Moll Messe von W.A.Mozart unter der Leitung von Matthias Krella und Esther Kim. Ab Anfang Februar proben die Chöre gemeinsam jeweils abwechselnd in der Erlöserkirche und in St. Josef.

Bei der Festmesse an Ostermontag singt der Chor die „Jazzmesse“ von Jan Szopinski. Beim anschließendem Osterbrunch werden Gudrun Holtfoth für 50 Jahre, Trudi Pruß für 40 Jahre, Ludger Niemeyer für 25 Jahre und Anja Oberhäuser für 15 Jahre (Kinder- und Jugendchor und Kirchenchor) Mitgliedschaft geehrt.

2013

Bei der Generalversammlung am 25.01.2013 werden die 2. Vorstandsmitglieder gewählt. Es werden Gertrud Pruß als 2. Vorsitzende, Petra Rieger als 2. Schriftführerin und Medienbeauftragte sowie die Gerhard Krebs als 2. Kassierer und Michael Kalsbach als 2. Notenwart gewählt. Verena Hoyer bekleidet für das nächste Jahr das Amt der 1. Notenwartin.

Bei der Festmesse an Ostermontag singt der Chor die „Missa polyphonica“ von Laszlo Halmos. Beim anschließendem Osterbrunch werden Katharina Niemeyer für 25 und Hanni Jakobs für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

In der Zeit vom 9.5. bis 12.5.2013 unternimmt der Kirchenchor an St. Josef eine Chorreise in den Ostharz. Einer der Höhepunkte der Reise ist das Benefizkonzert zu Gunsten des Wiederaufbaus der berühmten David-Beck-Orgel in der Halberstädter Martinikirche. Vom 16.11.-17.11.2013 nehmen einige Mitgliedern des Kirchenchores und der Chöre Laudate und Ad Libitum das „Requiem“ von Karl Jenkins in Hessen an zwei Aufführungen dieses Werkes teil. Die eine Aufführung ist am 16.11. in Frankfurt und die zweite am Sonntag, den 17.11. in Bad Homburg.

2012

Bei der Generalversammlung am 20.01.2012 werden die 1. Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt.

Am 11.03.2012 findet ein **Passionskonzert** in St. Josef statt, bei dem der Chor mit einigen Kantaten teilnimmt.

Bei der Festmesse an Ostermontag singt der Chor die „**Jazzmesse**“ von **Jan Szopinski**. Beim anschließendem Osterbrunch wird Gabi Stelzner für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Im Rahmen der "**Nacht der offenen Kirchen**" am 21.09.2012 richtet der Chor einen Evensong zusammen mit allen Langenfelder Kirchenchören in St. Josef aus.

Am Samstag, den 27.10.2012 ehrte der Kirchenchor Cäcilia an St. Josef **Karl-Heinz Krella**, Vater des Kantors an St. Josef, Langenfeld, anlässlich seines 80. Geburtstags um 19.00 Uhr in der Kirche St. Josef mit einem Konzert, in dem er eines seiner Werke „**Das Königsfest Christi**“, aufführte. Außer dieser zeitgenössischen Komposition erklang **Mozarts „Missa in c“**, auch „**Große Credomesse**“ genannt. Außerdem wurde das selten aufgeführte **Konzert für Orgel und Orchester von Francis Poulenc** gespielt, sowie die „**Messe basse**“ von **Gabriel Fauré**.

Am 2. Weihnachtstag haben wir in St. Josef die **Große Credomesse von Mozart** erneut aufgeführt.

2011-Jubiläumsjahr

Bei der Generalversammlung am 21.01.2011 werden die 2. Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt.

Beim **Pfarrkarneval** am 05.02.2011 treten wieder einige Chormitglieder in der Bütt auf bzw. auf der Bühne.

Am 10.04.2011 wurde das große Jubiläumskonzert aufgeführt. Der Kirchenchor sang zusammen mit den Chören Laudate und Take 8 das **Requiem von Jenkins**. Neben den ungewöhnlichen Instrumenten wie einer Harfe, ein Klangspiel, ein Schlagzeug und eine japanische Flöte waren auch die japanischen Chorsätze in Haikuform, zu denen kurze Videos auf mehreren Leinwänden in der Kirche gezeigt wurden, sehr beeindruckend.

Am Ostermontag, den 23.04.2011 singt der Chor die „**Missa Mundi**“ von **Colin Mawby**. Beim anschließenden Osterbrunch werden Gustav Groß für 60 Jahre, Karl-Josef Hoffrichter für 50 Jahre und Gertrud Willems für 40 Jahre Chortätigkeit geehrt.

Am 21.05.2011 singen wir mit dem Chor St. Martin beim Abschlußgottesdienst der Pfarrwallfahrt zum Altenberger Dom.

Am 23.06.2011 gestalteten wir zusammen mit den Chören aus allen Langenfelder Gemeinden den ersten gemeinsamen Fronleichnamsgottesdienst für die Gemeinde St. Josef und St. Martin, der auf dem Marktplatz stattfand.

Die **Jubiläumsfeier am 24.06.2011** mit einem Evensong, an dem auch die anderen Kirchenchöre der Gemeinde St. Josef und Martin teilnahmen, und einer anschließenden Feier bildete den Auftakt für die großen Festtage der Pfarrei. Es folgten das Pfarrfest und die Priesterjubiläen von unserem Präses Dr. Jürgen Rentrop und Pastor Trimborn. Während der Festmesse am Sonntag, den 26.06.2012 sang unser Chor zusammen mit dem Kirchenchor St. Martin die **Krönungsmesse von Mozart**.

Am Sonntag, den 17.07.2011 sang der Kirchenchor auf der Verabschiedungsmesse von Diakon Thorsten Hohmann.

Am Sonntag, den 04.12.2011 singt der Chor während des Gottesdienstes die **Bach-Kantate Nr. 61 "Nun komm, der Heiden Heiland"**.

Am 26.12.2011 gestaltet der Chor die Festliturgie mit der „**Orgelsolemesse**“ von **Wolfgang Amadeus Mozart**.

2010

Bei der Generalversammlung am 15.01.2010 werden die 1. Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Pfarrer Dr. Rentrop dankt dem Chor für seine Flexibilität und Mobilität bei der Bewältigung der Aufgabe der Gestaltung der Zusammenführung der Gemeinden.

Im Rahmen des Mottojahres „Estland“ der Stadt Langenfeld gastiert der „**European Choir of Estonians**“ am 30.01.2010 in der Kirche St. Josef. Der Kirchenchor trägt mit einigen Beiträgen zu diesem Konzert bei.

Am 05.02.2010 zeichnen sich einige Chormitglieder mit Beiträgen in der Bütt und auf dem Podium bei der **Pfarrkarnevalssitzung** aus.

Bei der Festmesse am 05.04.2010 singt der Chor die „**Krönungsmesse**“ von **Mozart**. Im Rahmen des Osterbrunchs werden Frau Renate Geuß für 50-jährige Mitgliedschaft und Frau Suzanna Markus für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

An **Christi Himmelfahrt**, 13.05.2010, wird beim Wandern und anschließenden Grillen das soziale Miteinander gepflegt.

Am 23.05.2010 gestaltet der Chor das Hochamt zum Pfingstfest.

Erstmalig findet am 29.05.2010 die Wallfahrt des gesamten Seelsorgebereichs Langenfeld nach Altenberg statt. Mehrere Chöre, so auch der Chor an St. Josef, gestalten den Gottesdienst im Dom gemeinsam.

Im Juni gestaltet der Chor die Festmesse anlässlich des Schützenfestes sowie die Dankmesse der Bürgerstiftung an St. Josef.

Im Rahmen des bundesweiten Projekts „Einheit durch Vielfalt – Kirche macht Musik“ sind Langenfelder Chöre zur Mitgestaltung eingeladen. An 3 Abenden studiert der Chor im Verbund mit den Sängerinnen und Sängern anderer Chöre die „**Missa Festiva**“ von **Gretchaninoff** ein und bringt sie am 30.10.2010 im Gottesdienst in St. Martin, Richrath, zur Aufführung.

Am 06.11.2010 gestaltet der Chor zusammen mit dem Singekreis die Messe für neue Gemeindeglieder, bei der gleichzeitig die Kommunionkinder 2011 vorgestellt werden.

Am 07.11.2010 beteiligt sich der Chor an einem **Benefizkonzert in der „Schule an der Virneburg“**, Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, zu Gunsten des Fördervereins der Schule.

In der Christmette am 24.12.2010 singt der Chor weihnachtliche Liedsätze.

Am 26.12.2010 gestaltet der Chor die Festliturgie mit der „Kleinen Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn.

2009

Bei der Generalversammlung am 23.01.2009 werden die 2. Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Präses Pfarrer Dr. Rentrop berichtet, dass er mit Beginn des Jahres zum alleinigen Pastor aller Langenfelder Gemeinden ernannt worden ist. Er informiert über den Stand der Gemeindegliederzusammenführung und bittet den Chor weiterhin um konstruktive Unterstützung.

Am 11.04.2009 gestaltet der Chor die Osternachtliturgie.

Bei der Festmesse am 2. Osterfeiertag erklingt u.a. die „Missa Mundi“ von Colin Mawby. Beim anschließenden Osterbrunch wird Frau Ruth Heiber für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Sie ist eine „ökumenische“ Sängerin, denn sie singt ebenfalls seit 25 Jahren im ev. Kirchenchor in Reusrath.

Bemerkenswert ist ein E-Mail-Kontakt, der sich mit Colin Mowby entwickelt, in dem er Überlegungen anstellt, im nächsten Jahr eine Motette eigens für den Chor zu komponieren.

Nachdem die Chormitglieder am Himmelfahrtstag jahrelang zu einer Radtour aufgebrochen waren, treffen sie sich in diesem Jahr zu einer Wanderung „Zu den Langenfelder Bächen“. Wie alle Jahre findet der Tag seinen Abschluss mit dem Grillfest im Pfarrgarten. Am 17.05.2009 findet unter dem Titel „Wenn der Vater mit dem Sohne“ ein Konzert für Posaunen, Trompeten und Orgel statt. Den Orgelpart übernimmt Kantor Matthias Krella. Gemeinsam mit dem Kinderchor gestaltet der Chor am 07.06.2009 den Gottesdienst zur Eröffnung des Pfarrfestes.

In der Zeit vom 01.06. bis zum 05.06.2009 beteiligt sich der Chor an der **Ökumenischen Chorwoche**, die mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Josef beendet wird.

Anlässlich des Mottojahres „Irland“ der Stadt Langenfeld beteiligen sich der Kirchenchor und der Chor „Laudate“ mit keltischen Gesängen am 03.10.2009 an einem Konzert in der Stadthalle Langenfeld.

Aus Anlass des 200. Todestages von Joseph Haydn führt der Chor am 01.11.2009 als Konzertveranstaltung die „**Paukenmesse**“ sowie einen Chorsatz aus der „Schöpfung“ auf. Die selbe Messe erklingt mit einer etwas reduzierteren Orchesterbesetzung am 2. Weihnachtsfeiertag.

Am 31.12.2009 begeistert der inzwischen bekannte Gitarrist Gerhard Reichenbach, ehemaliges Mitglied des Chores beim **Silvesterkonzert** die Zuhörer in der St. Josef – Kirche.

2008

Bei der Generalversammlung am 18.01.2008 informiert Präses Dr. Jürgen Rentrop über den Stand und die Fortführung der Gemeindefusion. Zukünftig wird es nur noch eine Kirchengemeinde in der Stadt geben. Es dankt dem Chor für die offene und konstruktive Mitgestaltung dieses schwierigen Veränderungsprozesses.

Am 16.03.2008 werden in St. Josef vom Chorensemble „ad libitum“ unter der Leitung von Kantor Matthias Krella im Rahmen einer Konzertveranstaltung „Musik und Texte zur Passionszeit“ vorgetragen.

Im Monat März gestaltet der Chor einen Sonntagsgottesdienst, die Osternachtliturgie sowie die Festmesse am 2. Feiertag, bei der die „Missa in C“ von Anton Bruckner erklingt. Beim Osterbrunch werden Frau Edda Groß und Herr Werner Holtfoth für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Ferner singt der Chor bei der Erstkommunionfeier.

Im Rahmen der Visitation durch Herrn Weihbischof Woelki gestaltet der Chor einen Evensong.

An Pfingsten erklingt im Festhochamt die „Missa in C“ von Anton Bruckner.

Am 30.05.2008 bricht der Chor erneut zu einem Wochenende zum Nachdenken, zu-sich-kommen, näheren Kennenlernen der Mitsänger und natürlich zum Singen zum Franziskanerinnenkloster nach Waldbreitbach auf.

Im Rahmen der **8. Langenfelder Kirchenmusiktage** erklingt am 17.08.2008 Tschechische Kirchenmusik in St. Josef, zu der der Chor selbstverständlich einige Beiträge beisteuert.

Am **05.10.2008** wird der Chor zu einer außerordentlichen Messgestaltung um 11.00 Uhr gebeten, deren Grund zunächst geheim ist. Während des Gottesdienstes überreicht Pfarrer Dr. Rentrop dem völlig überraschten Herrn Willibrod Schreiber den Orden Pro Ecclesia et Pontifice von Papst Benedikt XVI. für seine herausragenden Leistungen und Verdienste für die katholische Kirche und den katholischen Glauben. Gerne feiern die Chormitglieder anschließend mit ihrem langjährigen Mitglied im Pfarrsaal diese hohe Auszeichnung.

Gemeinsam mit dem Blechbläserensemble „International Brass“ gibt der Chor am **19.10.2008** ein beeindruckendes Konzert in der Kirche St. Josef.

Unter dem Titel **„Stummfilm und Orgel“** findet am 09.11.2008 eine außergewöhnliche Veranstaltung in St. Josef statt. Organist ist Otto Krämer.

Am 14.12.2008 gestalten der Kirchenchor, der Kinder- und Jugendchor, der Chor „Laudate“ sowie Instrumentalisten und die Band der ev. Kirchengemeinde Langenfeld unter der Leitung von Kantor Matthias Krella ein **Advents- und Weihnachtsliedersingen** in der Kirche St. Josef.

Der Chor gestaltet die Christmette sowie die Festmesse am 2. Weihnachtsfeiertag, in der die **„Missa Pastoralis in C“ von Jakub Jan Ryba**, einem tschechischen Komponisten, erklingt.

2007

Bei der Generalversammlung am 26.01.2007 übernimmt Frau Gertrud Pruß das Amt der 2. Vorsitzenden. Herr Michael Kalsbach tritt als 2. Notenwart an die Stelle der verstorbenen Helma Simons.

Chormitglieder bereichern mit närrischen Beiträgen die **Pfarrkarnevalssitzung** am 08.02.2007.

Am 24.02.2007 findet in der Kirche St. Josef ein **Konzert des Posaunenquartetts „Resonanz“** statt. Den Orgelpart übernimmt Kantor Matthias Krella.

Die **Osterliturgien** am 07.04.2007 und am 09.04.2007 werden vom Chor gestaltet. Im Rahmen des Osterbrunchs wird Herr Peter Kosidowski für seine 50-jährige Chorzugehörigkeit geehrt.

Am 15.04.2007 unterstützt der Chor mit seinem Gesang die liturgische Feier der Erstkommunion.

In den Monaten Mai und Juni gestaltet der Chor die Pfingstliturgie musikalisch, singt im Rahmen der Pfarrwallfahrt im Altenberger Dom und bei der Festmesse der Schützen anlässlich ihres Festes.

Im Rahmen der **Langenfelder Kirchenmusiktage** gestaltet der Chor zusammen mit evangelischen und katholischen Chören der Stadt am 12.08.2007 einen Evensong in der ev. Lukaskirche.

Am 23.09.2007 gratuliert der Chor dem Schwesterchor aus Maria Himmelfahrt mit einer Gottesdienstgestaltung zu seinem 50-jährigen Bestehen.

Am Sonntag, dem 18.11.2007 findet das erste der beiden Gemeinschaftskonzerte der Chöre der Gemeinden St. Martin und St. Josef in Richrath statt. Zur Aufführung kommen der „**95. Psalm**“ von Mendelssohn Bartholdy sowie die "**Cäcilienmesse**" von Charles Gounod. Das Konzert wird am 25.11.2007 in St. Josef wiederholt. Beide Konzerte treffen beim Publikum auf begeisterte Resonanz.

Der Chor singt in der Christmette am 24.12.2007 und bringt in der Festmesse am 2. Feiertag die **Missa brevis in B-Dur von Joseph Haydn** zu Gehör.

Am 29.12.07 gratuliert der Chor mit der „**Orgelsolemesse**“ von Haydn dem Brautpaar Britta Jakobs und Stefan Sauter, gesungen bei der Trauung, zur Hochzeit.

2006

Bei der Generalversammlung am 20.01.2006 wird der gesamte 1. Vorstand wiedergewählt.

Am 05.02.2006 gastiert Peter Griggs in der Kirche St. Josef und gibt ein Gitarrenkonzert.

Die Festmesse zum **Pfarrpatrozinium** am 19.03.2006 gestaltet der Chor zusammen mit dem Chor „Laudate“ und dem Kinder- und Jugendchor.

Am 18.03.2006 präsentiert der Schubertbund, Essen, Chormusik in der Kirche St. Josef.

Die Festliturgien der Osternacht, 15.04.2006, und des 2. Ostertages werden vom Chor musikalisch gestaltet. Am Ostermontag erklingt die „**Spatzenmesse**“ von Mozart. Beim anschließenden Osterbrunch werden Frau Marianne Vieth für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und Frau Marlies Adams für ihre 40-jährige Chormitgliedschaft geehrt.

Der Chor gestaltet am 04.06.2006 die Liturgiefeier zum Pfingstfest.

Beim Pfarrfest am 15.06.2006 bietet er den Besuchern des Pfarrfestes wieder das „Spiel mit Suchtpotenzial“, das Jakkolo-Spiel, an. Den nach Altersklassen gestaffelten Siegern winken schöne Preise.

Zu Ehren der St. Sebastianus- Schützenbruderschaft gestaltet der Chor am 25.06.2006 deren Festmesse.

Am 14.07.2006 gestaltet der Chor die Auferstehungsliturgie für seinen langjährigen Präses und Pfarrer an St. Josef, Paul Schatten, der seinem langen Leiden erlegen ist.

Die Chorarbeit nach den Ferien beginnt mit einer außergewöhnlichen „Probe“ am 09.08.2006 im Hause der Vorsitzenden Frau Hanni Jakobs, die ihren „runden“ Geburtstag im Kreis ihrer Chorgemeinschaft feiern möchte.

Am 20.08.2006 gedenkt der Chor in einer Messe seines jüngst verstorbenen Mitglieds Helma Simons.

Nach intensiver Probenarbeit führt der Chor am 19.11.2006 Das „**Requiem**“ von **Wolfgang Amadeus Mozart** auf. Mitstreiter sind der Madrigalchor Schloß Benrath sowie die Bergischen Symphoniker. Das Konzert wird eingeleitet mit einer Komposition von Hans-Andre Stamm für Orgel und Orchester, bei dem er den Orgelpart selbst spielt. Mit stehenden Ovationen bedankt sich das Publikum am Ende des Konzerts für ein großes musikalisches Erlebnis.

Wie in jedem Jahr findet am 09.12.2006 die Nikolausfeier für die Kinder und Enkelkinder der Chormitglieder und selbstverständlich auch für sie statt.

Der Chor singt in der Heiligen Nacht am 24.12.2006 und bringt am 2. Weihnachtsfeiertag noch einmal die „**Spatzenmesse**“ von **Mozart** zu Gehör.

2005

Anlässlich des **Neujahrsempfangs** der Gemeinde gestalten am Samstag, den 15.01.2005 der Kirchenchor und der Singekreis gemeinsam den Gottesdienst.

Bei der Jahreshauptversammlung am 21.01.2005 weist Präses Dr. Jürgen Rentrop auf die Auswirkungen der Umstrukturierung der Gemeinden hin. Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus und die Zusammenarbeit mit anderen Chören sei unerlässlich. Er dankt dem Chor, dass er damit bereits begonnen habe und diese Zusammenarbeit sogar überkonfessionell pflege.

Am 22.01.2005 gibt Matthias Schlubek ein Panflötenkonzert in der Kirche St. Josef.

Die Osternachtsfeier am 26.03.2005 sowie die Festmesse am Ostermontag, 28.03.2005 werden vom Chor feierlich gestaltet. Beim anschließenden Osterbrunch wird Frau Krause-Deden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Chor geehrt.

Der 30.04.2005 bringt für etliche Mitglieder des Chores ein großartiges Erlebnis. Zusammen mit ca. 1000 Sängerinnen und Sängern aus dem ganzen Erzbistum singen sie anlässlich der

Wahl von Joseph Ratzinger zum Papst Benedikt XVI. unter der Leitung von Domkapellmeister Eberhard Metternich die „**Krönungsmesse**“ von **Wolfgang Amadeus Mozart**.

Entsprechend der Abfolge des Kirchenjahres gestaltet der Chor die Erstkommunionfeier und den Pfingstgottesdienst. Bei der Gemeindefwallfahrt nach Altenberg am 10.06.2005 wird wiederum das chorübergreifende Musizieren bei der gemeinsamen Messgestaltung mit dem Singekreis gepflegt.

Die Tage vom 20.-22.05.2005 bescheren dem Chor ein einzigartiges Erlebnis. Bei sogenannten „**Wellness-Tagen der besonderen Art**“ im **Kloster der Franziskanerinnen in Waldbreitbach** erfährt er durch die geistliche Begleitung durch Dr. Jürgen Rentrop spirituelle Impulse. Darüber hinaus werden kulturelle und musikhistorische Bildungsangebote wahrgenommen. Der körperlichen Fitness dienen Gymnastikeinheiten, Stimmbildungsübungen und Wanderungen. Die gemeinsamen Chorproben dienen der Vorbereitung auf das Gospelkonzert. Neben all den körperlichen und geistigen Impulsen blieb noch genügend Zeit und Raum für Geselligkeit und Gemeinschaftspflege.

Am 03.07.2005 führt der Chor unter Mitwirkung der Sopranistin Suzanne Thorp die **Gospelmesse von Harry Schröder** auf. Das Konzert ist ein großer Erfolg. Durch die Gestaltung eines **Evensongs am 10.09.2005** zusammen mit katholischen und evangelischen Chören der Stadt im Rahmen der Langenfelder Kirchenmusiktage fördert der Chor das Zusammenwachsen der Chorgemeinschaften. Nachdem der Chor am 01.11.2005 seine liturgische Aufgabe bei der Gestaltung der Allerheiligenvesper wahrgenommen hat, gestaltet er am 12.11.2005 als außerordentliche Aufgabe die Messe anlässlich des in St. Josef stattfindenden Dekanatsratsempfang.

Chorübergreifend findet am 11.12.2005 zusammen mit dem Chor „Laudate“ und dem Kinder- und Jugendchor ein **internationales Weihnachtsliedersingen in St. Josef** statt. Traditionell wird die Christmette am 24.12.2005 und die Festmesse am 2. Weihnachtstag vom Chor musikalisch gestaltet.

Am 31.12.2005 findet das 10. Silvesterkonzert in St. Josef statt.

2004

Am 23.01.2004 hält der Chor seine Jahreshauptversammlung ab. Durch das Ausscheiden von Frau Pruß aus der Vorstandsarbeit werden einige personelle Umbesetzungen nötig. Es wird Rückblick gehalten auf das zurückliegende Jahr sowie Ausblick auf die Aufgaben des Jahres 2004.

Neben dem Dienst für die Gemeinde, der Gestaltung von Sonntagsgottesdiensten und Stundengebeten (Evensongs), engagierte sich der Chor bei folgenden Veranstaltungen:

Am 14.02.2004 trägt das Männerballett „Die Vierzylinder“ mit seinem Auftritt zur guten Stimmung bei der **Pfarrkarnevalssitzung** bei. Ebenso erfreut Marlies Adams die Närrinnen und Narren mit ihrer inzwischen fast schon traditionellen Rede zum Pfarrgeschehen. Am Freitag, den 26.03.2004 und Samstag, den 27.03.2004 finden zusammen mit den „Prager Symphonikern“ und dem Chor „Laudate“ der Gemeinde Christus König die Proben

für die Aufführung der **Johannes-Passion von Georg Friedrich Händel** statt. Das Konzert erfolgt am Sonntag, den 28.03.2004 in der Pfarrkirche St. Josef. Es verzeichnet viel Resonanz und ruft bei Zuhörern und Presse gute Kritiken hervor.

Am Karfreitag, 09.04.2004, Ostersonntag, 10.04.2004 sowie Ostermontag, 12.04.2004 gestaltet der Chor die Festgottesdienste. Bei seinem traditionellen Osterbrunch ehrt er am Ostermontag Frau Gudrun Holtfoth für ihre 40-jährige Mitgliedschaft. Bei dieser Veranstaltung wird auch die Internetadresse des Chores veröffentlicht. Am 18.04.2004 gestaltet der Chor den Gottesdienst zur Erstkommunionfeier.

Am 15.05.2004 und 16.05.2004 betritt der Chor musikalisches Neuland. Kantor Matthias Krella hat zu einem **Gospelprojekt** geladen. Zusammen mit Gastsängern und dem Singekreis sowie der Solistin Suzanne Throp wird folgendes Programm erarbeitet: **Messe „Glory“ von Harry Schröder**, „Jubilate Deo“ von Sonja Poorman, „Oh happy day“ Arr.: Ralf Grössler, „Oh Herr, steh uns bei“ von Gregor Linßen. Am 16.05.2004 werden diese Gesänge bei der Eucharistiefeier anlässlich der Goldkommunion dargeboten. Die Gottesdienstbesucher sind begeistert, und auch in der Tagespresse findet dieser Gottesdienst ein lang anhaltendes positives Echo.

Am 20.05.2004, Christi Himmelfahrt, unternimmt der Chor seine traditionelle Radtour mit anschließendem Grillfest im Pfarrgarten, an dem auch die Kinder des Kinderchores teilnehmen.

Am 30.05.2004 gestaltet der Chor das Hochamt anlässlich des Pfingstfestes.

Am 20.06.2004 singt der Chor in der Festmesse der St. Sebastianus- Schützenbruderschaft anlässlich ihres Schützenfestes.

Am 25.06.2004 gestaltet der Kirchenchor zusammen mit dem Singekreis die Messe anlässlich der Pfarrwallfahrt im Altenberger Dom.

Am 18.07.2004 feiert Herr Pfarrer Paul July, Subdiakon an St. Josef, sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Der Chor gestaltet die Festmesse.

Am 24.07.2004 und 25.07.2004 finden die **Langenfelder Kirchenmusiktage** statt. Zusammen mit anderen Kirchenchören Langenfelder katholischer und evangelischer Gemeinden studiert der Chor am 24.07.2004 im Pfarrzentrum St. Martin Gesänge für einen Evensong ein, der anschließend in der Kirche unter der musikalischen Leitung von Frau Eunkyung Changkim gefeiert wird.

Am 02.10.2004 wird Frau Barbara Wortberg offiziell als Gemeindeführerin eingeführt. Gleichzeitig feiert Kantor Matthias Krella in einer Familienmesse sein 10-jähriges Dienstjubiläum an St. Josef. Hierbei wirken der Kirchenchor, der Chor „Laudate“ sowie die Kinder- und Jugendchöre mit. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Pfarrsaal eine Feierstunde statt.

Am 17.10.2004 wird um 10.00 Uhr ein Gottesdienst aus der Gemeinde St. Josef im Dom – Radio übertragen. Diese Messfeier wird vom Kirchenchor musikalisch gestaltet. Er wird begleitet vom Bläserensemble „International Brass“ sowie Hans- Andre Stamm an der Orgel. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Kantor Matthias Krella.

Am 01.11.2004 gestaltet der Chor die Andacht zum Allerheiligenfest.

Am 11.12.2004 treffen sich die Mitglieder des Kirchenchores mit ihren Angehörigen sowie die Kinder des Kinderchores zur traditionellen Advents- und Nikolausfeier im Pfarrsaal.

Am 24.12.2004 gestaltet der Chor mit internationalen Weihnachtsliedern die Christmette.

Am 26.12.2004 bringt der Chor im Festhochamt zum 2. Weihnachtstag die „**Spatzenmesse**“ von **W.A. Mozart** sowie „Denn es ist uns ein Kind geboren“ aus dem „Messias“ von Händel zu Gehör.

Am 31.12.2004 wird das Jahr mit dem 9. Silvesterkonzert an St. Josef musikalisch verabschiedet.

2003

In diesem Jahr wird die Chorarbeit durch einen Unfall, den Kantor Matthias Krella am Karfreitag erleidet, und der ihn monatelang ausfallen lässt, beeinträchtigt. Durch die Hilfe befreundeter Chorleiter gelingt es jedoch, die wöchentliche Probenarbeit wahrzunehmen und die „Pflichtaufgaben“ innerhalb der Gemeinde auszuführen.

Über diesen Pflichtrahmen hinaus gestaltet der Chor, nun wieder unter der Stabführung von Herrn Krella, am 07.12.03 zusammen mit dem Kinder – und Jugendchor sowie Solisten und Instrumentalisten eine „Musik & Meditation zum Advent“. Hierbei erklingt vom Kirchenchor die selten aufgeführte „**Kleine Adventsmusik**“ von **Hugo Diestler**.

2002

Anlässlich der Visitation durch Herrn Weihbischof Dr. Friedhelm Hofmann gestaltet der Chor am 05.05.2002 die Messfeier in Christus König.

Am 16.06.2002 gratuliert der Chor dem Kirchenchor St. Paulus, Berghausen mit der Gestaltung der Sonntagsmesse zu seinem 75 – jährigen Bestehen.

Vom 27.09. – 29.09.2002 finden die **2. Langenfelder Kirchenmusiktage**, diesmal auch unter Mitwirkung der ev. Chöre der Stadt statt. Der Chor gestaltet am 29.09.2002 gemeinsam mit allen beteiligten Chören den Evensong in St. Josef.

Am 02.11.2002 trifft sich der Chor zur Vorbereitung des Konzertes am 10.11.2002 zu einem Probennachmittag mit dem Kirchenchor St. Jakobus, Hilden.

Vom 10. – 17.11.2002 findet die **3. Kirchenmusikalische Woche** an St. Josef statt. Der Chor eröffnet diese Woche mit der musikalischen Gestaltung des Eröffnungsgottesdienstes. Am 10.11.2002 führt er gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Jakobus, Hilden, sowie Solisten und Instrumentalisten das Offertorium „Jubilate Deo“ von Louis Spohr, die Choralkantate „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie die „Missa Nr.14 C –Dur, KV 317“ (Krönungsmesse) von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

Am 16.11.2002 wird das Konzert unter dem Titel „Cantate Domino“ in der Pfarrkirche St. Jakobus in Hilden wiederholt.

2001

Am 11.02.2001 gestaltet der Chor auf Einladung die Abendmesse in der Gemeinde Zur Heiligen Familie in Köln – Höhenhaus.

Am 19.05.2001 führt der Chor gemeinsam mit dem Männerchor der Pfarre St. Chrysanthus und Daria, Haan, dort die „**Messe op. 36**“ von **Charles Widor** auf. Am Pfingstfest, 3.6.2001, erklingt das Werk in St. Josef.

Vom 26.8 – 2.9.2001 findet die 2. Kirchenmusikalische Woche in St. Josef statt. Der Chor eröffnet diese Woche mit der „**Missa Brevis in D- Dur**“ von Wolfgang Amadeus Mozart und wirkt beim Abschlusskonzert mit.

Am 29./30.9.2001 finden die **1. Langenfelder Kirchenmusiktage** statt. Gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Gerhard bringt der Kirchenchor St. Josef in der Pfarre Maria Himmelfahrt am 29.9.2001 die „**Missa Tertia**“ von Lajos Bardos zu Gehör. Am 30.9.2001 gestalten alle Kirchenchöre der Stadt Langenfeld gemeinsam in St. Josef einen Evensong.

2000

Am 09.01.2000 gestaltet der Kirchenchor gemeinsam mit Solisten und Instrumentalisten ein „**Weihnachtskonzert am Beginn des Jahres 2000**“. Es erklingen die „Weihnachtskantate“ von Henry Purcell, das „Brandenburgische Konzert Nr. 4“ von Johann Sebastian Bach sowie das Weihnachtsoratorium „Oratorio de Noel op.12“ von Camille Saint- Saens.

Am 19.03.2000 wird im Turm der Pfarrkirche die Skulptur des Hl. Josef, geschaffen von Brudermonch Josef Belling OSB feierlich enthüllt. Der Kirchenchor gestaltet die Festmesse mit der „**Missa Sancti Josephi in B-Dur**“ von **Antonio Caldara** unter der Mitwirkung von Solisten und Instrumentalisten.

Am 07.04.2000 beteiligt sich der Chor an einem Konzerterlebnis besonderer Art. Gemeinsam mit dem Kirchenchor Zur Heiligen Familie aus Köln – Höhenhaus führt er die „**Johannespassion**“ von **Heinrich Schütz** unter dem Titel „**Warum?**“ als Collage von Musik, Sprache und Bewegung in der Kirche St. Josef auf. Diese Darstellung der Leidensgeschichte beeindruckt Akteure und Zuhörer gleichermaßen zutiefst.

Am 17.06.2000 folgt der Chor der Einladung des Kirchenchores Maria Rosenkranzkönigin in Wiescheid und gestaltet dort anlässlich des 100 – jährigen Bestehens des Chores die Sonntagsmesse.

Vom 10. – 17.09.2000 findet in St. Josef eine **Kirchenmusikalische Woche** statt. Täglich finden in der Kirche Musikaufführungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt, die eine Vorstellung von der Bandbreite der Kirchenmusik vermitteln sollen. Der Kirchenchor gestaltet am 17.9.2000 das Abschlusskonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach anlässlich seines 250. Todestages.

1999

13. – 16.05.1999: **Chorfahrt nach Senlis/Frankreich**: Anlässlich des 30 – jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Langenfeld – Senlis wiederholen die Chöre „**Choral du Haubergier**“ und der Kirchenchor St. Josef am 14.05.1999 das Konzert vom 27.09.1998. In der Kathedrale von Senlis gelangen mit ähnlich gutem Erfolg wie zuvor in Langenfeld noch

einmal das „**Langenfelder Te Deum**“ von Karl- Heinz Krella sowie die „Messe a quatre voice, op.4“ von C. Saint –Saens zur Aufführung. Am 16.5.1999 gestalten beide Chöre in der Kathedrale die Featmesse anlässlich des Partnerschaftsfestes. Neben den musikalischen Akzenten erleben die Mitglieder beider Chöre viele frohe und erlebnisreiche Stunden bei einem umfangreichen Begleitprogramm.

Am 04.09.1999 gestaltet der Kirchenchor anlässlich des 125 – jährigen Bestehens des Kirchenchores Cäcilia Leverkusen – Hitdorf in der St. Stephanus – Kirche die Vorabendmesse.

Am 27.10.1999 gestaltet der Chor gemeinsam mit Solisten und Instrumentalisten eine festliche Abendandacht im Marienmonat.

1998

Am 31.01. und 01.02.1998 trifft sich der Chor zu einem Probenwochenende im Pfarrsaal. Es wird mit der Erarbeitung des Programmes für das Festkonzert anlässlich des 50 – jährigen Bestehens der Stadt Langenfeld begonnen. Zu diesem Ereignis hat Herr Karl- Heinz Krella, Vater des Kantors an St. Josef, eigens das „Langenfelder Te Deum“ komponiert. Der Komponist ist bei den Proben anwesend und referiert über sein Werk, dem Texte aus dem Hymnenbuch von Gertrud von Le Fort zu Grunde liegen. Das musikalische Werk besteht aus zwei Hautthemen, denen die Töne a g e f e d sowie d e f e g a zu Grunde liegen. Diese Buchstaben kommen allesamt im Ortsnamen Langenfeld vor.

Vom 11.09. – 13.09.1998 ist das Ensemble Choral du Haubergier aus Senlis, Frankreich zu Gast bei den Mitgliedern des Kirchenchores. Gemeinsam probt man für das Konzert am 27.09.1998.

27.9.1998: Unter dem Motto: „Höre, und deine Seele lebt“ veranstaltet der Kirchenchor gemeinsam mit dem Ensemble Choral du Haubergier, Senlis, ein **Festkonzert anlässlich des 50 – jährigen Stadtjubiläums**. Zur Aufführung gelangen das „**Langenfelder Te Deum**“ von **Karl –Heinz Krella** sowie die „**Messe a quatre voix, op.4 von Charles Camille Saint – Saens**“. Im Anschluss an die Uraufführung überreicht der Komponist Karl – Heinz Krella eine signierte Partitur seines Werkes an Herrn Bürgermeister Staehler. Das Publikum dankt den Instrumentalisten und Choristen sowie den Chorleitern mit langanhaltendem Applaus. Aus Anlass des 100 – jährigen Weihejubiläums der Kirche St. Barbara, Langenfeld – Reusrath, gestaltet der Chor am 18.10.1998 dort eine Messfeier.

Am 29.11.1998 startet der Chor erneut ein Projekt: „**Bachkantate zum Mitsingen**“. Es wird die Adventskantate Nr. 61 von Johann Sebastian Bach erarbeitet und in der Sonntagsmesse zum 1. Advent aufgeführt.

1997

Am 26.04.1997 wiederholt der Chor das Projekt „**Bachkantate zum Mitsingen**“. In einer offenen Probe erarbeiten am Nachmittag sangesfreudige Damen und Herren sowie Instrumentalisten gemeinsam mit den Chormitgliedern die Bach – Kantate Nr.77, um sie in der Abendmesse zu Gehör zu bringen.

Am 27.04.1997 verabschiedet sich die Gemeinde von ihrem Pfarrer Paul Schatten, dessen Aufgabengebiete zukünftig die Ausbildung von Diakonen und die Weiterbildung der Priester sein werden. Die Festmesse wird vom Kirchenchor mitgestaltet.

Am 08.06.1997 gestaltet der Chor anlässlich des 40-jährigen Bestens des Kirchenchores Maria Himmelfahrt in der dortigen Kirche eine Messfeier.

Bei einem fröhlichen Unterhaltungsprogramm erleben die Chormitglieder mit ihren Angehörigen einen bunten Nachmittag, mit dem der Chor sein **111-jähriges Bestehen** feierte.

Am 30.08.1997 tritt Pfarrer Dr. Jürgen Rentrop die Nachfolge von Pfarrer Schatten in der Gemeinde an. Der Chor kann seinen neuen Präses an dem Tag jedoch nicht begrüßen, da er sich an diesem Wochenende bei dem seit langem gebuchten Ausflug im Tecklenburger Land befindet.

Anlässlich der Visitation des Dekanates Langenfeld/Monheim zelebriert Herr Weihbischof Dr. Friedhelm Hofmann am 07.09.1997 eine Messe in der Fußgängerzone, die der Chor gemeinsam mit den Chören des Dekanates gestaltet.

Am 25./26.10.1997 treffen sich die Chormitglieder zu einem **Probenwochenende** im Gemeindehaus, das der Erarbeitung des Konzertprogramms vom 12.12.1997 dient.

Am 12.12.1997 veranstaltet der Chor unter dem Titel „Jauchzet, frohlocket“ ein Chor- und Orchesterkonzert. Zur Aufführung gelangen das „**Choralvorspiel für Orgel**“ BWV 659, die **Orchestersuite Nr. 3, D-Dur, BWV 1068** sowie das „**Weihnachtsoratorium**“ BWV 248, **Kantaten I und III**.

1996

Am 28.04.1996 wird nach einer umfänglichen und sehr gelungenen Renovierung die Kirche St. Josef mit einem festlichen Gottesdienst unter Mitwirkung des Chores durch Herrn Weihbischof Dr. Friedhelm Hofmann wiedereröffnet.

Zur Eröffnung des Maimonats gestaltet der Chor am 01.05.1996 in der neu gestalteten Kirche eine feierliche Vesper mit marianischen Gesängen. Hierbei wirken Solisten und Instrumentalisten mit.

Am 15.06.1996 führt der Chor das Chorprojekt: „**Bachkantate zum Mitsingen**“ durch. In einer offenen Probe erarbeiten am Nachmittag sangesfreudige Menschen und Instrumentalisten gemeinsam mit dem Chor die Pfingstkantate: „Erschallet ihr Lieder“, die mit gutem Erfolg in der Abendmesse aufgeführt wird.

Am 31.08.1996 wird in der Abendmesse die **restaurierte Orgel in St. Josef feierlich eingeweiht**. Aus diesem Anlass gestaltet der Chor gemeinsam mit dem Gastchor St. Stephanus, Leverkusen – Hitdorf den Gottesdienst u.a. mit doppelchörigen Gesängen.

Am 01.09.1996 gestalten die Chöre von St. Josef und St. Stephanus in Hitdorf eine Messe mit dem Programm vom 31.08.1996.

Am 14./15.09.1996 findet ein Probenwochenende zur Erarbeitung des Programms des Jubiläumskonzertes im Pfarrsaal statt.

Bei einem weiteren Probenstag am 27.10.1996 im Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg vollendet der Chor die Probenarbeiten am Konzertprogramm.

Am 01.11.1996 veranstaltet der Kirchenchor anlässlich seines **110-jährigen Bestehens ein Kirchenkonzert**. Zur Aufführung gelangen die ersten 3 Sätze der „**Missa brevis D-Dur**“ von **Wolfgang Amadeus Mozart**, die „Suite Nr. 2, h-moll“ von Johann Sebastian Bach sowie das „Requiem d-moll“ von Anton Bruckner zum 100. Todestag des Komponisten.

1994

Am 01.03.1994 berichtet Radio Neandertal in einer 52-minütigen Sendung am Abend über den Kirchenchor.

Am 13.03.1994 gestaltet der Chor mit der Aufführung der „**Johannes-Passion**“ von **Johann Sebastian Bach** sein letztes Konzert mit seinem Kantor und Chorleiter Helmut Leo. Diese Aufführung ist noch einmal ein großer Erfolg.

Am 18.06.1994 **verabschieden sich Chor und Gemeinde** in einer Messfeier, die vom Kirchenchor gestaltet wird, von **Kantor Helmut Leo**, der nun Aufgaben in Oberhausen übernimmt. Bei dem anschließenden Empfang im Pfarrsaal sprechen Vertreter der kommunalen Gemeinde, der Pfarrgemeinde, des Dekanates und des Kirchenchores Herrn Leo ihren dank und ihre guten Wünsche für seine Zukunft aus. Für die Zeit bis zur Einstellung eines neuen Chorleiters übernimmt Herr Willi Winkler die Leitung des Chores.

Am Mittwoch, den 05.10.1994 übernimmt **der neue Kantor der Gemeinde, Herr Matthias Krella**, die Chorleitung.

Herr Krella gibt am 25.10.1994 sein erstes Konzert in der Pfarrkirche St. Josef. Ausführende sind der Studentenchor Vanemuine (Estland), die „Kleine Kantorei“ Dahlem sowie der „Kleine Chor“ der ev. Gemeinde Weisweiler. Es spielt das Sinfonie-Orchester der Hochschule für Musik Tallin (Estland).

Am 08.12.1994 wird eine romanische Madonna in unserer Kirche aufgestellt. Die Vesper sowie der Euchristiefeier, in deren Verlauf die Statue enthüllt und gesegnet wird, gestaltet der Chor mit marianischen Gesängen.

1993

Am 04.07.1993 feiert das **CBT-Wohnhaus sein 10-jähriges Bestehen**. Der Chor gestaltet den Festgottesdienst.

29.08.1993: Tag der Begegnung der Gemeinden des Dekanates Langenfeld/Monheim. Der Kirchenchor gestaltet die Festmesse im Freizeitpark mit.

23.10.1993: Der Chor gestaltet mit eigenen Kräften im atmosphärisch schön hergerichteten Pfarrsaal einen Hausmusikabend.

1992

04. – 14.04.1992: **Chorreise nach Prag**. Während der Hinreise haben die Chormitglieder und ihre Angehörigen Gelegenheit, die Ostdeutschen Städte Erfurt, Dresden und Bautzen zu besichtigen. Im Dom zu Bautzen gestaltet der Chor einen Gottesdienst. In Prag erlebt der Chor dank eines hervorragenden Stadtführers unvergessliche kulturell geprägte Tage. Der gleiche Führer begleitet die Reisegruppe weiter nach Brünn. Im weiteren Reiseverlauf lernen die Chormitglieder die polnischen Städte Olmütz und Löwitz kennen. Hier werden sie von der Bevölkerung herzlich aufgenommen und gestalten das Hochamt zum Palmsonntag. Auch im Wallfahrtsort Annaberg singt die Chorgruppe im Anschluss an einen Gottesdienst. Über Karlsbad, Eger und Alexandersbad führt die Reise nach Langenfeld zurück.

Am 27.06.1992 spendet Weihbischof Norbert Trelle den Jugendlichen der Gemeinde das Sakrament der Firmung. Die Festmesse gestaltet der Kirchenchor mit.

Am 09.07.1992 gestaltet der Kirchenchor gemeinsam mit dem Chor der Pfarre St. Maria Himmelfahrt in der dortigen Kirche die Abschlussmesse anlässlich der Visitation des Dekanates durch Weihbischof Trelle.

Am 13.12.1992 führt der Chor in der Pfarrkirche St. Josef das „**Weihnachtsoratorium**“ von **Camille Saint Saens**, das „**Gloria**“ von **Antonio Vivaldi** und den „**150. Psalm**“ von **Cesar Franck** auf.

1991

Wegen des Golfkrieges muss die Prunksitzung der „Närrischen Cäcilia“ entsprechend einer Empfehlung an die Karnevalisten ausfallen. Dies ist mit finanziellen Einbußen für den Chor verbunden.

Am 12.05.1991 wirkt der Chor in einer „**Szenisch-musikalischen Lesung**“ zum **400. Geburtstag von Friedrich Spee** von Langenfeld mit. Es ist eine beeindruckende Aufführung, die am 9.6.1991 in der Ev. Erlöser – Kirche, Langenfeld, wiederholt wird. Am 30.06.1991 feiert Herr Dr. Bernd Lutz in unserer Gemeinde seine Primiz. Der Chor gestaltet die Festmesse und die Dankandacht musikalisch mit.

Zur Vorbereitung der Seligsprechung Adolf Kolpings gestaltet der Chor auf Bitte der Kolpingfamilie am 15.09.1991 eine Messfeier.

01.11.1991: Der Chor bringt in einer hervorragenden Aufführung das „**Requiem**“ von **Wolfgang Amadeus Mozart** in der Pfarrkirche zu Gehör.

19./20.11.1991: Der Chor zieht sich zu **Probentagen für das Weihnachtsprogramm** ins Haus „Maria in der Aue“ in Dabringhausen zurück.

1990

Am 26.01.1990 gestaltet der Chor einen Gottesdienst anlässlich des Weltfriedenstag.

Am 19.05.1990 gestaltet der Chor die Festmesse anlässlich des 60 – jährigen Bestehens der Kolpingfamilie.

31.10. – 04.11.1990: **Chorreise nach Berlin.** Dank des Mauerfalls erleben die Chormitglieder und ihre Angehörigen auch den Ostteil der Stadt. Neben den kulturellen Besichtigungen und Veranstaltungen ist es für den Chor eine Ehre, die Vorabendmesse in der Kirche St. Matthias in Schöneberg zu gestalten. Bei der Heimreise stattet der Chor der neuen Partnerstadt Langenfelds, Köthen, einen Besuch ab und erlebt hier die vielfältigen Probleme der Städte im Osten der Republik.

Am 11.11.1990 gestaltet der Chor anlässlich der tage der Kirchenmusik der Erzdiözese einen Gottesdienst In der Kirche St. Georg in Köln.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kirchenchores St. Gerhard gestaltet der Chor dort am 08.12.1990 die Vorabendmesse.

1989

05.02.1989: Die traditionelle **Prunksitzung der „Närrischen Cäcilia“** muss wiederum in der Sporthalle des KAG stattfinden, da die Stadthalle sich noch im Umbau befindet. Der Besucherzuspruch ist nicht mehr so gut wie in den vergangenen Jahren.

Am 15.03.1989 begleitet der Chor eine Kunstaktion des Künstlers Stane Grill in der Kirche musikalisch.

Am 07.05.1989 veranstaltet der Chor ein Kirchenkonzert mit **„Schlesischen Mariengesängen“ von Ignaz Reimann.**

Am 13.08.1989 findet ein „Tag der Begegnung“ der Gemeinden des Dekanates Langenfeld/Monheim im Freizeitpark statt. Der Kirchenchor gestaltet die Messfeier mit.

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Frauengemeinschaft an St. Josef gestaltet der Kirchenchor am 16.09.1989 die Festmesse mit.

Aus Anlass der Wiedereröffnung der Stadthalle findet dort am 23.09.1989 gemeinsam mit dem „Ensemble Chorale du Haubergier“ aus der Partnerstadt Senlis die Aufführung des Oratoriums **„Messias“ von Georg Friedrich Händel** statt. Das Konzert wird ein grandioser Erfolg und die Mitwirkenden vom Publikum begeistert gefeiert.

06.10. – 15.10.1989: **Chorreise nach Assisi und Verona.** Außer der Besichtigung dieser Städte findet auch ein Besuch in Rom und Florenz statt. In Verona erreicht den Chor die spontane Einladung des Männerchores „Coro Stella Alpina di Verona“ zum Verbringen eines gemeinsamen geselligen Abends. Zum Abschluss der Reise gestaltet der Chor die Abendmesse im Dom von Verona.

Am 10.12.1989 führt der Chor in der Pfarrkirche das **„Weihnachtsoratorium“ (Teil 1-3) von Johann Sebastian Bach** auf.

1988

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Kirchenchores in St. Gereon, Monheim, wirkt der Chor bei einem Dekanatschorkonzert mit.

14.02.1988: Die große **Karnevalssitzung der „Närrischen Cäcilia“** muss wegen Umbauarbeiten in der Stadthalle in der KAG – Sporthalle stattfinden.

17.-19.06.1988: **Besuch beim Chor „Ensemble Choral du Haubergier“** in der Partnerstadt Langenfelds, Senlis (Frankreich). Am 18.06 besuchen die Chormitglieder und ihren Angehörigen Paris. Der Tag wird beendet von einem gemeinsamen Konzert beider Chöre in der Chapelle St. Vincent in Senlis. Am 19.6.1988 finden eine Besichtigung von Senlis sowie ein fröhliches Picknick der Chorgemeinschaften statt.

Aus Anlass des Bundesschützenfestes gestalten verschiedene Langenfelder Kirchenchöre am 18.09.1988 die Festmesse im Freizeitpark.

Am 30.10.1988 wird unter Mitwirkung des Kirchenchores Herr Pastoralreferent Wolfgang Bender in einer festlichen Messe aus der Gemeinde verabschiedet.

Am 05.11.1988 singt der Chor auf Einladung von Pfarrer Wilhelm Schuh in der Vorabendmesse der Gemeinde St. Albertus Magnus in Köln-Kriel.

11.-13.11.1988: **Gegenbesuch des Chores „Ensemble Choral du Haubergier“, Senlis, in Langenfeld.** Es findet ein umfangreiches kulturelles und geselliges Programm statt.

15.-16.11.1988: Der Chor verbringt Probenstage im Haus „Maria in der Aue“ in Dabringhausen. Schwerpunkt ist die Erarbeitung der **„Messe in D-Dur“ von Antoine Dvorak**, die Weihnachten erklingen soll.

1987

Am 05.03.1987 gestaltet der Chor den Eröffnungsgottesdienst der Vistitation des Dekanates durch Weihbischof Dr. Hubert Luthe in St. Dionysius, Monheim Baumberg, mit.

Am 07.03.1987 gestaltet der Chor die Firmfeier in der Gemeinde St. Josef musikalisch.

Am 08.03.1987 singt der Chor auf Einladung der Kolpingfamilie in der Minoritenkirche in Köln.

Am 17.10.1987 gestaltet der Chor eine Meßfeier in der Caritas-Wohnanlage.

Am 14.11.1987 umrahmt der Chor die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag musikalisch.

17.-18.11.1987: **Probenwochenende** im Haus „Maria in der Aue“ in Dabringhausen.

Schwerpunkt der Arbeit ist die Einstudierung des „Messias“ von Georg Friedrich Händel.

Am 29.11.1987 gestaltet der Chor die Festmesse anlässlich des 80. Geburtstages von Pfarrer Josef Ravens.

Am 13.12.1987 führt der Chor in der Pfarrkirche mit großem Erfolg das Oratorium „**Messias**“ von **Georg Friedrich Händel** auf.

1986

Zum Auftakt des Jahres seines 100-jährigen Bestehens gestaltete der Kirchenchor am 12.01.1986 gemeinsam mit den Chören des Dekanates Langenfeld- Monheim eine Messfeier im Hohen Dom zu Köln.

Anlässlich des Chorjubiläum ist in jedem Monat ein befreundeter Gastchor zur Gestaltung einer Sonntagsmesse eingeladen. Den Auftakt bildet am 19.01.1986 der Kirchenchor St. Stefan, Krefeld.

Am 02.02.1986 wirkt der Kirchenchor bei der Gestaltung der Eucharistiefeier anlässlich des Silbernen Priesterjubiläums seines Präses Pfarrer Paul Schatten mit.

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens von Pfarrei und Kirchenchor findet am 26.4.1986 ein Kirchenkonzert statt. Zur Aufführung gelangen das „**Gloria**“ von **Antonio Vivaldi**, „**Jauchzet Gott in allen Landen**“ von **Johann Sebastian Bach** sowie das „**Te Deum**“ von **Marc – Antoine Charpentier**. Im Anschluss an das sehr gelungene Konzert fand ein Jubiläumsempfang im Pfarrsaal statt, bei dem dem Chor die Glückwünsche des Erzbistums sowie der Stadt Langenfeld und der Gemeinde St. Josef überbracht wurden.

Am 18.06.1986 überreicht Pfarrer Paul Schatten dem Chor im Namen des „Allgemeinen Cäcilienverbandes für die Länder deutscher Sprache“ in Würdigung seines 100-jährigen Bestehens und der Qualität seiner Aufführungen die „Palestrina – Plakette“ mit Urkunde.

Am 20.09.1986 wird das 100-jährige Bestehen der Kirchengemeinde begangen. Der Chor gestaltet in der Stadthalle ein **Jubiläums-Konzert**, in dem Werke von Komponisten aus der Gründerzeit des Chores zur Aufführung gelangen. Der Chor musiziert u.a. die „**Messe Solenne de Sainte Cecile**“ (**Cäcilienmesse**) von **Charles Gounod**, den **150. Psalm („Laudate Dominum“)** von **Cesar Franck** und das „**Te Deum**“ von **Giuseppe Verdi**.

Am 26.09.1986 ist der Tag der 100. Wiederkehr der Grundsteinlegung der Pfarrkirche St. Josef und gleichzeitig „Tag des ewigen Gebetes“. Den feierlichen Abschlussgottesdienst gestaltet der Chor musikalisch. Nach dem Gottesdienst wird an der Kirche eine Gedenktafel des Verkehrs- und Verschönerungsvereins der Stadt Langenfeld enthüllt. Auch diesen Akt umrahmt der Chor mit Gesängen. Anschließend findet im Pfarrsaal eine Lesung aus der Pfarrchronik statt, die vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wird.

Vom 24.10. – 02.11.1986 reist der Chor erneut nach **Assisi**. Viele Chormitglieder erleben am 27.10. die Feierlichkeiten anlässlich des Friedensgebetes der Vertreter der monotheistischen Weltreligionen mit, zu dem Papst Johannes Paul II. eingeladen hat. Am 28.10.1986 gestaltete der Chor in der **Kirche Santa Maria Maggiore in Assisi ein Konzert**. Am 30.10.1986 gestaltet der Chor in der Unterkirche von San Francesco auf Anfrage spontan in hervorragender Weise den Schlussgottesdienst einer Schlesier-Wallfahrt. Am 05.11.1986 gestaltet der Chor anlässlich der 100-Jahr-Feier der Gemeinde ein ökumenisches Gebetstreffen in der St. Josef – Kirche musikalisch.

Am 09.11.1986 wiederholt der Chor in der St. Josef-Kirche das **Chorkonzert**, das er während der Chorreise in Assisi gegeben hat.

Am 14.11.1986 gestaltet der Chor einen festlichen Gottesdienst, der der Vorbereitung der Einweihung der Notkirche vor 100 Jahren dient.

Das feierliche Pontifkalamt anlässlich der Einweihung der Notkirche im Jahr 1886 wird am 14.12.1986 von Weihbischof Dr. Hubert Luthe gehalten und vom Kirchenchor mitgestaltet. Auch beim anschließenden Festakt in der Stadthalle tritt der Chor auf.

1985

Am 24.02.1985 gestaltet der Chor die Festmesse anlässlich des Goldenen Priesterjubiläums von Pfarrer Dr. Arthur Heinrichs.

Am 17.03.1985 gestaltet der Chor mit der „**Markus-Passion**“ von **Reinhard Keiser** ein Passionskonzert, das eine beachtliche Resonanz fand.

Am 23.03.1985 gestaltet der Kirchenchor die Exequien für Herrn Pfarrer Dr. Arthur Heinrichs mit mehrstimmigen Gesängen.

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Kirchenchores St. Barbara, Reusrath gestaltet der Kirchenchor St. Josef ein Hochamt in der dortigen Kirche.

Am 18.08.1985 trägt der Chor mit volkstümlichen Liedern zum Gelingen des Sommerfestes der Caritas-Wohnanlage bei.

Am 15.09.1985 tritt der Chor zum Ausklang des „**Langforter Sommers**“ mit einem Reigen volkstümlicher Melodien im Freizeitpark Langenfeld auf.

27.10.1985: Der Kirchenchor beteiligt sich am Dekanatssingen der Kirchenchöre in St. Barbara, Reusrath.

02.-03.11.1985: Zur Vorbereitung des Jubiläumsprogrammes für das kommende Jahr zieht sich der Chor zur Probenarbeit auf die Wasserburg Kleve-Rindern zurück. Schwerpunkte der Proben sind das „Te Deum“ von Marc-Antoine Charpentier sowie das „Gloria“ von Vivaldi.

1984

Am 15.1.1984 führt der Kirchenchor in der Gemeinde St. Stefan, Krefeld, die „Messe in D“ von Antonin Dvorak auf und folgt damit einer Einladung seines ehemaligen Chorleiters Ulrich Stuers.

Am 25.3.1984 gestaltet der Kirchenchor mit der Aufführung der „Matthäus-Passion“ von Georg Philipp Telemann ein Passionskonzert, das großen Anklang findet.

Am 24.6.1984 verabschiedet sich die Gemeinde in einem vom Kirchenchor gestalteten Gottesdienst von Herrn Kaplan Heiner Gather.

Am 26.8.1984 werden in einer vom Chor mitgestalteten Eucharistiefeier durch Herrn Prälat Henze der neue Pfarrer Paul Schatten sowie der erste Pastoralreferent der Gemeinde, Wolfgang Bender, eingeführt.

Am 1.9.1984 reist der Chor auf Einladung von Herrn Prof. Martin Weyer, Musikdirektor an der dortigen Universität nach Marburg. Am Abend gestaltet er in der St. Elisabeth – Kirche ein Konzert mit Gesängen von Mendelssohn – Bartholdy, Reger und der „Messe D-Dur“ von Dvorak.

Dieses Konzert wird am 15.9.1984 in der Pfarrkirche St. Josef, Langenfeld, wiederholt.

Am 20./21.10.1984 zieht sich der Chor zur Einstudierung der „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart, die Weihnachten erklingen soll, auf die Wasserburg Kleve – Rindern zurück.

Am 2.12.1984 erfreut der Chor die Senioren der Caritas–Wohnanlage mit volkstümlichen und adventlichen Weisen.

1983

Am 25.06.1983 verabschiedet sich Herr Pfarrer Anthe in einem Gottesdienst, der vom Chor mitgestaltet wird, von der Gemeinde. Bis zur Einführung eines neuen Pfarrers übernimmt Kaplan Heiner Gather die Leitung der Gemeinde.

Am 18.09.1983 findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Kulturgemeinde der Stadt Langenfeld ein Konzert für Trompete und Orgel statt, in dem der Kirchenchor einige Gesänge von **Max Reger** zu Gehör bringt.

Vom 07.–16.10.1983 unternimmt der Chor eine **Pilgerfahrt nach Assisi** (Italien). Innerhalb dieser Reise nimmt er an der Papstaudienz in Rom teil. Diese Pilgerreise beschert den Chormitgliedern und ihren Angehörigen unvergessene spirituelle und Gemeinschaftserlebnisse, die die Chorgemeinschaft stärken und beleben.

Am 20.11.1983 gestaltet der Kirchenchor mit den **Bach-Kantaten** „Ach wie flüchtig, ach wie nichtig“ und „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ ein Kirchenkonzert.

1982

Am 14.03.1982 bringt der Chor in einem Passionskonzert die „**Markus-Passion**“ von **Reinhard Keiser** zu Gehör. Die Presse regt eine Wiederholung des Konzertes auch außerhalb Langenfelds an.

24.09.1982: Beim Eröffnungsgottesdienst anlässlich der Visitation des Dekanates durch Herrn Weihbischof Dr. Hubert Luthe singt der Chor gemeinsam mit den Chören der Gemeinden St. Martin, Christus König, St. Gerhard und St. Gereon in der Pfarrkirche St. Martin in Langenfeld, Richrath.

Am 30./31.10.1982 verbringt der Chor ein Probenwochenende in der Wasserburg Kleve – Rindern. Schwerpunkt der Proben ist die Erarbeitung der **Messe Solennele „Cäcilienmesse“ von Gounod**, die Weihnachten erklingen soll.

1981

Am 26.09.1981 wirkt der Chor in einem Wunschkonzert für Senioren in der Stadthalle mit.

Am 28./29.11.1981 verbringen die Chormitglieder mit ihren Familien ein Chorwochenende in Camberg, um intensiv an der **„Messe in D-Dur“ von Antonin Dvorak** zu proben, die Weihnachten aufgeführt werden soll.

1980

Am 02.03.1980 feiert Pfarrer Josef Anthe sein Silbernes Priesterjubiläum. Der Chor singt während der Feierstunde in der Stadthalle.

Am 17.05.1980 gestaltet der Kirchenchor die Festmesse anlässlich des 50 – jährigen Bestehens der Kolpingfamilie.

Am 26.10.1980 veranstaltet der Chor gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Joseph, Solingen – Ohligs in der dortigen Kirche ein Chorkonzert und bringt das **„Te Deum“ von Verdi** zur Aufführung.

Am 07.12.1980 findet in der Pfarrkirche St. Josef ein **Adventskonzert** statt, das in der Presse positive Resonanz erhält.

1979

Am 01.01.1979 tritt Herr **Helmut Leo als Kantor und Chorleiter** die Nachfolge von Herrn Ulrich Stuers an.

Am 19./20.05.1979 fährt der Chor nach Worms, um dort am 20.5. gemeinsam mit dem Domchor St. Peter, Worms und Mitgliedern des Wormser Kammerorchesters die **„Theresienmesse“ von Joseph Haydn** anlässlich des 25 – jährigen Jubiläums von Kantor Leo Reichert aufzuführen.

Am 21.10.1979 gestaltet der Chor eine Messe in St. Joseph, Solingen–Ohligs.

1978

Am 23.09.1978 verabschiedet sich Herr Ulrich Stuers in einer vom Chor gestalteten Messfeier von Chor und Gemeinde. Er übernimmt eine Stelle in Krefeld, die ihm bessere Arbeitsbedingungen in Aussicht stellt. Die **Weiterführung der Chorarbeit übernimmt wiederum Herr Willi Winkler.**

1977

Am 12.01.1977 verabschiedet sich der Chor von seinem Chorleiter, Herrn Kantor Leo Reichert, der einer Berufung nach Mainz als Domkapellmeister und als Dozent an der Kirchenmusikschule folgt. Bis zur Einstellung eines neuen Kantors übernimmt Herr Willi Winkler die Probenarbeit. Ihm ist es zu verdanken, dass der Chor diese schwierige Phase relativ unbeschadet übersteht.

Am 01.06.1977 übernimmt **Herr Ulrich Stuers** die Stelle des Kirchenmusikers an St. Josef und somit auch die Leitung des Kirchenchores.

Herr Stuers ist allerdings nicht bereit und vertraglich auch nicht verpflichtet, den neben diesem bestehenden 2. Erwachsenenchor zu akzeptieren und mit ihm zu arbeiten. In den folgenden Wochen kommt es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen Chorvorständen und -vertretern und dem Pfarrer Josef Anthe, der nicht in der Lage und, wie es eine von ihm verfasste schriftliche Erklärung zu diesem Konflikt ausweist, willens ist, das Problem zu lösen.

Am 16.10.1977 findet im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Langenfeld in der Kirche ein Chor- und Orgelkonzert statt.

1976

Aus Anlass seines **90 – jährigen Bestehens** führt der Kirchenchor am 27.3.1976 im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Langenfeld in der Stadthalle das **Oratorium „Saul“ von Georg Friedrich Händel** auf.

Am 16.5.1976 beteiligt sich der Chor an einem Freundschaftssingen anlässlich des 100 – jährigen Bestehens des MGV „Concordia“ in der Stadthalle.

1975

Am 22.02.1975 wird im Rahmen der Visitation durch Weihbischof Dr. Frotz innerhalb der Messe zur Spendung des Firmsakramentes der neue Altar geweiht. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

Am 16.03.1975 wiederholt der Chor im Rahmen des Kulturprogramms die **„Markus-Passion“ von Reinhard Keiser**.

1974

Am 24.2.1974 beteiligt sich der Chor erstmalig und mit großem Erfolg mit einem Wagen und mit einer Fußgruppe an **Langenfelder Karnevalszug**. Diese Tradition wird viele Jahre aufrecht erhalten.

Am 19.05.1974 wiederholt der Chor im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Langenfeld die **„Theresienmesse“ von Joseph Haydn**.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Schützenbruderschaft gestaltet der Chor die Festmesse. Das anschließende „Große Platzkonzert“, an dem sich der Chor mit 5

Liedbeiträgen beteiligte, wurde vom WDR aufgezeichnet und in seinem Radioprogramm zeitversetzt übertragen.

Am 13.07.1974 richtet der Chor wiederum einen Ausflug für die Chorknaben aus.

Am 19.10.1974 gestaltet der Chor einen musikalischen Seniorennachmittag.

1973

03.03.1973: Eine große Anzahl der Sängerinnen und Sänger nehmen als Fußgruppe am Karnevalszug der Stadt Langenfeld teil und bereiten den Zuschauern viel Freude.

Am 07.04.1973 bringt der Chor innerhalb der Konzertreihe der heimischen Chöre der Kulturgemeinde der Stadt Langenfeld die **„Passion nach dem Evangelisten Markus“ von Reinhard Keiser** mit gutem Erfolg zu Gehör.

Am 29.09.1973 trägt der Chor anlässlich der Feier des 25-jährigen Bestehens der Kulturgemeinde der Stadt in der Stadthalle das **„Halleluja“ aus Händels „Messias“** vor. Aus gleichem Anlass gestaltet er am 07.10.1973 das Festhochamt in der Kirche St. Josef.

Am 14.10.1973 richtet der Chor die weltliche Feier anlässlich des Goldenen Priesterjubiläums von Herrn Pater Herrmann Horckenbach aus und gestaltet selbstverständlich auch den Festgottesdienst.

1972

Ostersonntag, 02.04.1972: Heute wird der **„Freundeskreis für Kirchenmusik an St. Josef“** gegründet, dessen Ziel es ist, den Orgelausbau voranzutreiben und darüber hinaus die Kirchenmusik finanziell zu unterstützen.

Als Zeichen der Unterstützung der Knabenchorarbeit arrangiert der Kirchenchor am 12.08.1972 für die Jungen eine Autobustour durch das Bergische Land.

1971

Für die Zeit der von Pfarrer Anthe initiierten **Kirchenrenovierung** finden die Gottesdienste im Pfarrsaal und in der Aula der Realschule Fröbelstraße statt. Die Chorproben und Aufführungen erfolgen dadurch unter erschwerten Bedingungen. Im Rahmen dieser Kirchenrenovierung wird die Orgelempore abgerissen. Standort des Chores ist zukünftig der Altarraum. Die Orgel soll im rechten Querschiff errichtet werden. Diese Maßnahme ist mit Beendigung der Bauarbeiten jedoch noch nicht vollzogen, so dass sich Gemeinde und Chor lange Zeit mit einer kleinen Leih - Orgel behelfen müssen.

Am 07.03.1971 beteiligt sich der Kirchenchor an einem Gemeinschaftskonzert der Chöre St. Martin und St. Josef unter Mitwirkung des Orchesters des Städtischen Musikvereins in der Stadthalle Langenfeld.

25.-26.09.1971: Gemeindetag der Pfarre. Der Chor übernimmt die musikalische Gestaltung des Festabends in der Stadthalle sowie des Hochamtes am Sonntagmorgen.

24.10.1971: In der renovierten Pfarrkirche St. Josef führt der Chor im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Langenfeld mit großem Erfolg die „**Theresienmesse**“ von **Joseph Haydn** auf.

1970

Am 19.04.1970 führt der Chor im Rahmen der Konzertreihe heimischer Chöre in der Kirche St. Josef mit gutem Erfolg ein **Konzert mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart** auf.

Am 13.05.1970 findet in der Kirche St. Josef ein Gebetsgottesdienst für die Einheit der Christen statt, der vom Chor musikalisch gestaltet wird.

Am 18.07.1970 wird **Herrn Kantor Leo Reichert** der Titel „**Chordirektor ADC**“ (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände) verliehen, den nur etwa 100 Musiker bundesweit tragen.

Am 20.09.1970 findet ein Pfarrgemeindetag statt. Der Chor hat die musikalische Gestaltung des Hochamtes sowie Teile des Festabends in der Stadthalle übernommen. Auch an den geselligen Aktivitäten im Tagesverlauf beteiligt sich der Chor.

Am 05.12.1970 richtet der Chor für die Jungen des Knabenchores sowie die Kinder und Enkel der Chormitglieder eine **Nikolausfeier** aus. Dies ist der Auftakt noch heute traditionellen Veranstaltung.

Am 08.12.1970 gestaltet der Chor die Exequien für seinen Altpräses Pfarrer Reiner Paar. Auch bei der anschließenden Begräbnisfeier trug der Chor zwei Liedsätze vor.

1969

Am 04.05.1969 gestaltet der Kirchenchor den Gottesdienst anlässlich der **Partnerschaftsfeierlichkeiten der Städtepartnerschaft Langenfeld-Senlis/Frankreich**.

Bei der Generalversammlung am 18.11.1969 erklärt sich nur noch der 1. Notenwart zur Weiterführung seines Amtes bereit. Die Posten des Vorsitzenden, des Schriftführers und des Kassierers werden neu besetzt. Pfarrer Anthe legt bei dieser Versammlung 5 Merksätze vor, wie seiner Meinung nach die Chorarbeit zu gestalten ist.

1968

Am 28.01.1968 wird Herr Pfarrer Josef Anthe in die Gemeinde eingeführt. Sowohl beim nachmittäglichen Wortgottesdienst in der Kirche als auch bei der sich anschließenden weltlichen Einführungsfeier wirkte der Chor mit, ebenso bei der ersten Messe des Pfarrers mit der Gemeinde am Folgetag.

Am 08.02.1968 findet die **erste Vorstandssitzung mit dem neuen Präses Josef Anthe** statt. Hier deutet sich bereits an, dass der Pfarrer **grundlegende Veränderungen in der Kirchenmusik der Gemeinde** plant. Er verlangt, zukünftig vorab in die Werkauswahl, insbesondere bei Neueinstudierungen, eingebunden zu werden.

Am 05.04.1968 bringt der Chor im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Langenfeld den „**Kreuzweg**“ von **Hermann Simon** zu Gehör.

05.10.–15.10.1968: 24 Chormitglieder nehmen an der **Sängerwallfahrt des Diözesan-Cäcilienverbandes nach Rom** teil.

Am 10.11.1968 übernimmt der Chor die musikalische Gestaltung der städtischen Gedenkveranstaltung anlässlich des 30. Jahrestages der Reichspogromnacht. Am Freiherr-vom-Stein-Haus enthüllt Bürgermeister Litterscheid eine Gedenkplakette.

27.11.1968: Pfarrer Anthe legt der Chorgemeinschaft bei der Generalversammlung einen Entschließungsantrag vor, mit dem er die Gründung eines Hobbychores mit dem Schwerpunkt „modernes Liedgut“ betreibt, da er der Meinung ist, dass der Kirchenchor die gesamte Bandbreite der Kirchenmusik nicht abdecken kann und eine 8000-Seelen-Gemeinde einen zweiten Chor benötige.

1967

Am 11.6.1967 erfreut der Chor die Patienten des St. Martinus-Krankenhauses, Langenfeld, mit seinem Gesang.

Am 22.10.1967 findet das **Chortreffen des Dekanates in der Pfarrkirche St. Josef** statt. Die Predigt hält Herr Domkapellmeister Prof. Adolf Wendel.

Am 8.12.1967 gestaltet der Kirchenchor die Weihnachtsfeier der Europäischen Bildungsgemeinschaft in der Stadthalle.

Am 30.12.1967 findet im Pfarrsaal anlässlich der Versetzung von Herrn Pfarrer Reiner Paar in den Ruhestand im Pfarrsaal eine Dankveranstaltung statt, die der Kirchenchor mit Liedsätzen umrahmt.

Am 31.12.1967 findet aus o.g. Anlass ein Dankamt statt, das der Chor musikalisch gestaltet.

1966

Am 20.02.1966 richtet der Kirchenchor die Karnevalssitzung des Kartells der kath. Vereine an St. Josef in der Stadthalle aus. Sie ist der Auftakt der alljährlich am Karnevalssonntag stattfindenden großen Veranstaltung, die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt wird und großen Zulauf erhält.

Am 02.10.1966 beteiligt sich der Kirchenchor am Chortreffen des Dekanates Opladen in der Pfarrkirche St. Barbara, Langenfeld-Reusrath.

Am 07.10.1966 gestaltet der Chor die Exequien für Herrn Dechant Joseph Rohbach.

Am 04.12.1966 veranstaltet der Kirchenchor aus Anlass seines **80-jährigen Bestehens** in der Stadthalle ein Konzert. Zur Aufführung gelangt **„Das Lebensbuch Gottes“ von Joseph Haas**. Die Orchesterbegleitung übernimmt das Orchester des Städtischen Musikvereins Langenfeld.

Am 18.12.1966 übernimmt der Chor die musikalische Gestaltung der Senioren-Adventsfeier des DRK.

1965

Am 16.05.1965 wurde in einer Feierstunde unter Mitwirkung des Chores das renovierte Jugendheim sowie das neu erbaute Gemeindezentrum (Bedienstetenwohnungen, Kindergarten, Bücherei, Pfarsaal) eingeweiht. Im Pfarrsaal hat der Chor nun eine dauerhafte Bleibe für seine Probenarbeit gefunden.

Am 24.10.1965 veranstaltet der Kirchenchor im Rahmen der Konzertreihe der heimischen Chöre der Stadt Langenfeld unter dem Motto: **„Hora musica sacra“ ein Kirchenkonzert**.

1964

Am 24.05.1964 gestaltet der Kirchenchor auf Einladung des Domkapellmeisters Herrn Prälat Wendel das Hochamt im Hohen Dom zu Köln. Anschließend treffen sich die Sängerinnen und Sänger zu einem Frühschoppen im Brauhaus Früh.

Am 30.09.1964 wird Chorleiter Herr Lorenz van Nooy nach fast 14 Jahren aus dem Kirchendienst verabschiedet und wechselt in den Staatsdienst über.

Am 01.10.1964 übernimmt **Herr Kantor Leo Reichert** die freigewordene Stelle als Organist und Chorleiter.

Am 06.12.1964 feiert die Gemeinschaft der Frauen und Mütter der Gemeinde ihr Goldenes Jubiläum. Der Kirchenchor gestaltet sowohl die Festmesse als auch den anschließenden Festakt in der Realschule Fröbelstraße.

1963

Am 10.02.1963 veranstaltet der Kirchenchor im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Langenfeld ein **Kirchenkonzert unter dem Motto: „Das geistliche Jahr in der Musik“**.

Am 03.03.1963 begeht Herr Pfarrer Klaus Jakobs sein Silbernes Priesterjubiläum. Der Kirchenchor gestaltet die Festmesse.

Am 12.10.1963 gestaltete der Chor das Rahmenprogramm eines Konzertes mit der Kammersängerin Frau Anneliese Rothenberger, das im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Langenfeld in der Stadthalle veranstaltet wurde.

Am 13.10.1963 begeht Herr Pater Hermann Horkenbach sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Der Chor gestaltet das feierliche Festhochamt.

Am 23.10.1963 wird die Christus-König-Kirche durch Herrn Dechant Iland geweiht. Der Kirchenchor gestaltet das Festhochamt.

1962

Am 15.07.1962 erfolgt die Grundsteinlegung der Kirche Christus König. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst.

Am 26.08.1962 feiert Herr Pfarrer und Präses Reiner Paar sein 40-jähriges Priesterjubiläum. In der Festmesse singt der Chor die „**Missa brevis in D-Dur von Mozart**“. Beim anschließenden Festakt in der Stadthalle trägt er Werke von Bach und Schubert vor.

1961

Am 08.01.1961 erfolgt die Entsendung der Ordensschwester „Agnesa“ (Gertrud Goller). Der Chor gestaltet die Feier musikalisch.

Am 07.05.1961 feiert der Kirchenchor sein **75-jähriges Bestehen**. Nach einem feierlichen Hochamt gedenkt er an der Priestergruft des Friedhofes seiner verstorbenen Präses, Chorleiter und Mitglieder. Am Abend des gleichen Tages findet in der Stadthalle ein großes Festakt statt. Neben den Geistlichen der Gemeinde nehmen daran u.a. Herr Bürgermeister Litterscheid, Herr Stadtdirektor Koch und der Chefarzt des Martinus-Krankenhauses, Langenfeld, Herr Dr. Löhe teil.

Am 04.06.-05.06.1961 unternimmt der Chor anlässlich seines Jubiläums einen **Ausflug nach Bullay/Mosel**. Herr Pfarrer Paar zelebriert in der Pfarrkirche in Bullay ein Hochamt, das vom Chor mit der „**Missa Sine nomine**“ von **Ludwig Viadana** musikalisch gestaltet wird.

Am 08.10.1961 findet das Chorjubiläum seinen musikalischen Höhepunkt in einem **Festkonzert in der Stadthalle**, an dem als Gastchöre der Schubertchor, Solingen – Ohligs sowie der MGV Liederkrantz, Langenfeld beteiligt sind. Sie werden begleitet vom Orchester des Städt. Musikvereins, Langenfeld. Zur Aufführung gelangen das „Requiem“ für Männerchor und Orchester von L. Cherubini, die Sinfonie h-Moll von Franz Schubert und, ebenfalls von Schubert, „Myriams Siegesgesang“ für Sopransolo, gemischten Chor und Orchester.

Am 26.11.1961 wird in einer festlichen Messe die neue Chorflagge, ein Geschenk der Gemeinde an den Kirchenchor, geweiht.

Bei der Jahreshauptversammlung des Chores am 29.11.1961 wird dem Mitglied Herrn Wilhelm Piller für seine 40-jährige Mitgliedschaft im Kirchenvorstand der Gemeinde der Päpstliche Orden „Pro Ecclesia et Pontifice“ überreicht.

Am 03.12.1961 verschönert der Kirchenchor die Feier des 1. Spatenstiches der Kirche Christus-König mit seinem Gesang.

1960

Am 20.03.1960 wird die völlig **neu gestaltete Orgel der Kirche eingeweiht**. Dies ist ein Markstein in der Geschichte des Chores. Herr Domorganist Prof. Josef Zimmermann, Köln, beherrscht das Instrument meisterhaft. Als Solistin bringt Anni Funken eine hervorragende Leistung.

Am 28.04.1960 gibt der Chor seinem früheren Dirigenten Herrn Johannes Nilges das letzte Geleit.

Am 01.05.1960 gestaltet der Kirchenchor das Hochamt anlässlich des 50-jährigen Bestehens der KAB mit der Darbietung der „**Großen Messe in d-Moll**“ von **J.B. Hilber**.

1959

Am 18.10.1959 erfolgt anlässlich der Einweihung der Stadthalle Langenfeld die Wiederholung der „**Schöpfung**“ von **Haydn**. Das Konzert ist ein großer Erfolg.

1958

Am 09.09.1956 führt der Kirchenchor bei der Konsekration der neuen Kirche St. Maria Himmelfahrt, Langenfeld – Hardt, die „**Missa in G**“ von **Casali** auf.

Am 21.11.1956 erfolgt unter Mitwirkung des Schubertchores Solingen–Ohligs die Aufführung der „**Schöpfung**“ von **Josef Haydn**. Es ist ein gelungenes Konzert.

Beim Goldenen Priesterjubiläum von Herrn Ehrendechant Josef Robach, Subdiakon an St. Josef, singt der Chor beim Levitenhochamt eine Messe von Wolfgang Amadeus Mozart, die von einer Streichergruppe des Städtischen Musikvereins, Langenfeld begleitet wird.

1951

Am 01.07.1951 legt Herr Johannes Nilges nach 45-jähriger Tätigkeit sein Amt nieder. Die Gemeinde widmet ihm mit einem Anerkennungsschreiben des Kirchenvorstandes einige wertvolle Musikwerke.

Am 31.08.1951 übernimmt Herr Lorenz van Nooy hauptamtlich die Stelle des Organisten und Chorleiters an St. Josef.

1949

Vom 01.06.-19.06.1949 findet eine Gemeindemission statt. Bei verschiedenen Veranstaltungen übernimmt der Chor Aufgaben.

Am 01.11.1949 wird wiederum eine Kindermesse im Rundfunk übertragen. Auch hier trägt der Kirchenchor einige Liedsätze vor.

1948

Am 15.02.1948 erfolgt eine Rundfunkübertragung der Kindermesse aus St. Josef. Der Kirchenchor bietet hierbei Liedsätze dar.

Am 10.10.1948 feiert Herr Pater Josef Horkenbach sein Silbernes Priesterjubiläum. Hierbei übernimmt der Chor die musikalische Gestaltung des Hochamtes und der Festandacht.

1947

Am 31.08.1947 wird der neue Pfarrer, Herr Reiner Paar in die Gemeinde eingeführt. Der Kirchenchor gestaltet die Festmesse.

Am 19.09.1947 übernimmt **Pfarrer Paar das Amt des Präses des Chores.**

1946

Am 06.10.1946 feiert der **Chor sein 60-jähriges Bestehen.** Er gestaltet am Morgen des Festhochamtes mit der Loretto – Messe und am Nachmittag eine kirchenmusikalische Andacht. [presse/60_jahre/](#)

1945

In den letzten Kriegsjahren gestaltet sich die Arbeit des Chores immer schwieriger. Am Begräbnis des 2. Präses Dechant Msgr. Pfarrer Anton Rohde am 05.12.1945 nahm der Chor vollständig teil.

1942

Am 25.01.1942 wird der Damenchor dem Männerchor eingegliedert. Fortan ist der **Kirchenchor ein gemischter Chor.**

Am 02.04.1942 feiert Herr Pfarrer, Präses und Dechant Anton Rohde sein Goldenes Priesterjubiläum. Der Chor bietet ihm am Vorabend des Festes ein Ständchen dar und gestaltet das Festhochamt. Er spendet zu diesem Anlass neue Altarläufer.

1939

Im zweiten Weltkrieg erleidet der Chor empfindliche Einbußen. Er versucht jedoch, mit den ihm verbliebenen Kräften sein Pensum so gut wie möglich zu bestreiten.

1936

Am 03.05.1936 begeht der Kirchenchor sein **Goldenes Jubiläum**. Aus diesem Anlass stiftet er der Pfarrgemeinde eine Marmor – Kommunionbank im Wert von 1.250,- RM. Beim Levitenamt wird die mehrstimmige **Messe „Crux ave“ von Nekes** aufgeführt. Daran anschließend erfolgt ein Festkommers im Saale Josef Spielmann. Am Nachmittag gestaltet der Chor unter Mitwirkung einiger Solisten eine kirchenmusikalische Andacht, in der der Generalpräses, Herr Prälat Mölders die Festansprache hält.

Am 20./21.06.1936 enden die Feierlichkeiten um das Chorjubiläum mit einem zweitägigen Ausflug ins Ahr- und Moseltal.

Am 27.06.1936 stirbt Herr Rektor Johannes Müller (Chorleiter von 1890 – 1913) in Frankfurt.

Am 18.10.1936 feiert die Pfarrgemeinde ihr Goldjubiläum. Der Chor trägt im Festhochamt die 6-stimmige Messe „Crux ave“ von J. Nekes vor.

1935

Am 24.02.1935 feiert Herr Arthur Heinrichs, Sohn der Gemeinde, seine Primiz. Der Chor gestaltet das festliche Hochamt und die Komplet am Nachmittag vierstimmig.

1931

Am 25.09.1931 begeht **Herr Pfarrer Anton Rohde sein 25-jähriges Jubiläum als Präses des Kirchenchores**. Die Kirchenchöre des Dekanates Opladen veranstalten einen imposanten Festzug. In der Wilhelmshalle findet der Festakt statt. Der Generalpräses Herr Prof.Dr. Mölders überreicht dem Jubilar ein persönliches Anerkennungsschreiben von Herrn Kardinal Schulte, Köln.

Am 18.10.1931 wird unter Mitwirkung des Kirchenchores in der Wilhelmshalle das 25-jährige Ortsjubiläum von Msgr. Pfarrer Rohde gefeiert.

1926

Der Kirchenchor feiert sein **40 – jähriges Bestehen**. Es wird am 16.05.1926 im Rahmen des Dekanatsfestes der Kirchenchöre des Dekanates Opladen begangen. Für den gefallenen Sangesbruder Max Hermanns wird im Pfarrheim eine von Herrn Direktor Wannhoff gestiftete Ehrentafel enthüllt. Um 14.30 Uhr findet unter Beteiligung vieler auswärtiger Kirchenchöre und des Orchesters der Jünglingskongregation Immigrath ein imposanter Festzug statt. Um 15.00 Uhr wird in der Kirche eine vierstimmige Komplet gesungen. Die

Festansprache hält Herr Diözesanpräses Prof. Dr. Mölders aus Köln. Anschließend findet die weltliche Feier des Chorjubiläums im Gemeindegarten statt.

1923

1923 Am 28.3.1923 veranstaltet der Kirchenchor gemeinsam mit dem Orchester der Farbenfabriken Bayer im Gemeindegarten ein Konzert zugunsten der Orgelbühne.

Am 05.11.1923 begeht die Gemeinde die **Primizfeier von Herrn Pater Hermann Horkenbach**. Der Kirchenchor beteiligt sich an dem am Vorabend stattfindenden Fackelzug und gestaltet tags darauf die Festmesse vierstimmig.
Bei der **Generalversammlung am 21.11.1923** zählt der Chor 65 aktive Mitglieder. 101 Menschen gehören ihm als passive Mitglieder an. Hinzu kommen 9 Ehrenmitglieder.

1920

Am 25.01.1920 wird mit großem Erfolg ein **Stiftungsfest** veranstaltet. Der Überschuss von 1000,00 RM wird dem Orgelfonds zugeführt.

1919

Die **erste Generalversammlung** nach den Krieg erfolgt am 12.03.1919. Den Vorsitz des Chores übernimmt Herr Josef Gerlach.
Auf einer außerordentlichen Versammlung werden am 21.05.1919 die neuen Statuten der Erzdiözese Köln übernommen.

1914-1918

Im Januar 1914 treten 12 neue Mitglieder dem Chor bei.

Der Erste Weltkrieg bringt das Vereinsleben fast zum Erliegen. Die Fortschreibung der Chronik erfolgt erst im Jahre 1919.

1914

Im Januar 1914 treten 12 neue Mitglieder dem Chor bei.

1913

Am **01.06.1913** übernimmt der Küster der Gemeinde Herr Johannes Nilges die Leitung des Kirchenchores.

1907

Die Mitgliederstärke des Chores ist inzwischen auf 40 Männer angewachsen. Herr Rektor **Johannes Müller** übernimmt das Dirigat des Chores.

1906

Am **03.08.1906** stirbt Herr Pfarrer Johannes Franck. Der Chor singt das Requiem und beteiligt sich am Begräbnis.
Die Einführung des neuen Pfarrers, Präses, Dechanten und Prälaten Herrn Anton Hubert Rohde erfolgte am **28.10.1906**. Die Einführungsfeier gestaltete der Kirchenchor durch den Vortrag von Liedsätzen.

1902

Am **20.04.1902** wird das neue Gotteshaus von St. Josef eingeweiht. Selbstverständlich übernimmt der Chor die musikalische Gestaltung der Feier.

1899

Am **21.03.1899** begeht der Pfarrer und Präses Herr Johannes Franck sein Silbernes Priesterjubiläum. Der Chor leitet das Fest mit einem Ständchen am Vorabend ein und gestaltet die Festmesse mehrstimmig.

1887

Der Rektoratspfarrer Herr Johannes Franck wird der erste geistlicher Präses des Chores. Es werden Statuten für die Chorgemeinschaft beraten und verabschiedet. Der erste Vorstand wird gewählt.

1886

Am **09.05.1886** gründet sich **auf Anregung des Hauptlehrers Heinrich Ahrens** der Kirchenchor. Er besteht zunächst aus 15 Männern: Johannes Korfmacher; Heirich Beginn; Fritz Schmidtberg; Johannes Spieth; Wilhelm Piller; Fritz Evertz; Wilhelm Spieth; Wilhelm Wolfgarten; E. Kraus; Josef Vogel; Johann Klein; Philipp Burbach; Peter Wannhoff; Wilhelm Bosbach; H. Naumann. Die Chorleitung übernimmt Herr Ahrens. Geprobt wird im Lokal Arrenberg.

Bereits bei der Grundsteinlegung der Kirche St. Josef am **08.12.1886** gibt der Chor unter Mitwirkung des Brudervereins aus Hitdorf ein Konzert, dessen Reinerlös für den Kirchbau bestimmt ist.